

## Protokoll der 56. ordentlichen Generalversammlung

**Datum:** Dienstag, 23.04.2013 von 19.00 bis 20.05 Uhr

**Ort:** Theater Winterthur

**Anwesend:** M. Bernhard, Vorsitz  
H. Breitenmoser  
S. Hirschle, Sekretariat Theaterverein  
P. Huber, Protokoll  
V. Huber, Revisorin  
U. Mohler; Revisorin  
S. Hungerbühler  
M. Lanz, Finanzen

**Entschuldigt:** B. Gruber

**Mitglieder:** ca. 300

Spezielle Begrüssung von Michael Künzle und der Ehrenmitglieder Heinz Bugmann und Ueli Müller und durch den Präsidenten.

Die Gastgeber Marc Baumann und Thomas Guglielmetti sind ebenfalls anwesend.

Als Stimmzähler wird Marc Baumann gewählt.

### 1. Jahresberichte für das Vereinsjahr 2012

#### 1.1. Theaterverein

Es wird auf die gedruckte Einladung verwiesen. Der Präsident fasst den Vereinszweck kurz zusammen: Einflussnahme via «rundem Tisch» (Austausch der Theater untereinander); Vergünstigungen für Mitglieder; Unterstützung der Winterthurer Theater; Jugendliche zum selber Theater spielen und zum Theaterbesuch animieren. Dies soll auch weiterhin so sein, jedoch mit neuem Auftritt und erweitertem Angebot. Siehe dazu Traktandum 4.

#### 1.2. JTC Jugend-Theaterclub

Es wird auf die gedruckte Einladung verwiesen.

Besonders erwähnenswerte Punkte: Simon Hungerbühler dankt den Winterthurer Theater und bittet die Anwesenden, Jugendliche auf den JTC aufmerksam zu machen, nach dem Motto: «Grosseltern werben Enkel».

### 2. Jahresrechnung 2012 und Revisionsbericht

Myrtha Lanz erläutert die Jahresrechnung und kann einen erfreulichen Gewinn von CHF 5'323.– melden. Die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge betragen 84% der Gesamteinnahmen. Ein Dank geht an Toni Mora für die gute Zusammenarbeit. Die anwesenden Revisorinnen haben keine Ergänzungen zum gedruckten Revisionsbericht. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

### 3. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

#### **4. Informationen zum neuen Auftritt und zum Angebot des Theatervereins**

Die applaus!-Karte wird offiziell eingeführt. Sie ersetzt den bisherigen Mitgliederausweis des Theatervereins und beinhaltet ein erweitertes Angebot für die Karteninhaber. Die applaus!-Karte gibt es auch für JTC-Mitglieder. Die Kommunikation mit den Mitgliedern bleibt bestehen und wird im Laufe der Zeit weiter ausgebaut. Es folgt die Aufforderung zum Werben von neuen Mitgliedern mittels der am Ausgang verteilten Karten (plus 2 Theaterkugeln). Der neue Auftritt und das ausgebauten Angebot der Vergünstigungen werden ausnahmslos positiv aufgenommen.

#### **5. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2013/2014**

Trotz erweitertem Angebot der Vergünstigungen beantragt der Vorstand, die Mitgliederbeiträge nicht zu erhöhen. Das bedeutet CHF 70.– für Einzelmitglieder und CHF 120.– für Paarmitglieder, was einstimmig angenommen wird.

#### **6. Budget 2013**

Myrtha Lanz erläutert das Budget. Keine Fragen dazu.

#### **7. Wahlen**

Alle Vorstandsmitglieder werden für eine weitere Amtszeit von drei Jahren bestätigt. Mit Martin Bernhard, Herbi Breitenmoser, Beat Gruber, Peter Huber, Simon Hungerbühler und Myrtha Lanz ist die Kontinuität in der Vorstandsarbeit gewährleistet.

Die beiden Revisorinnen Verena Huber und Ursel Mohler werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

#### **8. Anträge und Verschiedenes**

Keine Anträge.

Der Präsident dankt allen Mitglieder. Ohne Mitglieder gibt es keinen Verein! Dank ebenfalls an alle Winterthurer Theater für die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gönner und an Robert und Ruth Heuberger, Blumen Müller, Der Landbote, Treuhandberatung Mora, Confiserie Vollenweider.

#### **9. «Die ersten Jahre in Winterthur»**

Thomas Guglielmetti, Programmleitung Theater Winterthur, Udo van Ooyen, Leitung Kellertheater, Nik Leuenberger, Künstlerischer Leiter Casinotheater im Gespräch mit Martin Bernhard.

Im Anschluss an die Generalversammlung findet die Aufführung des Stückes „Bildung für Maria“ aus der Feder von Ehrenmitglied Robert K. Heuberger statt, gespielt von den Mitgliedern des Sommertheater-Ensembles, gefolgt von einem Apéro riche im Foyer.

Winterthur, 23.04.2013, für die Richtigkeit des Protokolls:

Peter Huber